Projektbericht – Fun in Frohnhausen

Die Anneliese-Brost-Stiftung und der Jugendrat freuen sich über den gelungenen Verlauf des Stadtfestes „Fun in Frohnhausen“, bei dem der Jugendrat erstmals mit einer eigenen Hands-on-Aktion aktiv vor Ort war. Mit einem eigenen Stand, kreativen Mitmachangeboten und vielen persönlichen Gesprächen konnten wir den Jugendrat vorstellen, mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt treten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre eigenen Ideen für ihre Stadt einzubringen.

Eine unserer Aktionen war eine Box mit verschiedenen Fragen rund um die Arbeit und die Fördermöglichkeiten des Jugendrats. Die Fragen wurden auf kreative und spielerische Weise gestaltet, sodass die Kinder mit Spaß daran teilnehmen konnten. Dabei blieb es nicht nur bei den vorbereiteten Fragen: Viele Kinder entwickelten auch eigene Ideen, schrieben diese auf und gaben sie uns mit, damit wir sie in unsere weitere Arbeit im Jugendrat mitnehmen können. Besonders schön war es zu sehen, wie viele Gedanken sich die Kinder über ihre Stadt, deren Gestaltung und mögliche Projekte machten.

Auch bei unserer zweiten Mitmachaktion konnten die Kinder selbst kreativ werden. Unter dem Motto **„Baue deine eigene Stadt“** gestalteten sie an einer Pinnwand ihre persönliche Vorstellung einer Stadt. Dabei konnten sie verschiedene Orte platzieren und eigene Projekte ergänzen, die sie sich für ihre Stadt wünschen würden. Die Aktion bot eine tolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig auf spielerische Weise zu vermitteln, was der Jugendrat macht und wie Kinder und Jugendliche ihre Umgebung mitgestalten können.

Neben der Vorstellung des Jugendrats bot das Stadtfest auch die Möglichkeit, andere Vereine, Stiftungen und Initiativen kennenzulernen. Verschiedene Vereine präsentierten ihre Arbeit, stellten ihre kulturellen Hintergründe vor und machten auf ihre gemeinnützigen Tätigkeiten aufmerksam. Begleitet wurde das Fest von Musik, vielfältigem Essen und einer insgesamt sehr angenehmen und offenen Atmosphäre.

„Fun in Frohnhausen“ brachte Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und kultureller Hintergründe zusammen. Die Besucherinnen und Besucher konnten gemeinsam feiern, neue Begegnungen machen und die Vielfalt der Stadt erleben. Das Stadtfest schuf einen Ort des Austauschs, der Gemeinschaft und des gegenseitigen Kennenlernens und wurde von einer fröhlichen und herzlichen Stimmung getragen.

Für den Jugendrat war die Teilnahme besonders wertvoll, da wir zum ersten Mal selbst mit einem eigenen Stand und interaktiven Aktionen Teil eines solchen Festes waren. Wir konnten nicht nur den Jugendrat bekannter machen, sondern auch unmittelbar erfahren, welche Wünsche, Ideen und Anliegen Kinder und Jugendliche

haben. Die vielen Gespräche und kreativen Beiträge haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Räume zu geben, in denen sie ihre Ideen äußern und aktiv mitgestalten können.

Die Anneliese-Brost-Stiftung und der Jugendrat blicken sehr positiv auf das Projekt zurück. Die Erfahrungen und die positive Resonanz haben uns motiviert, auch in Zukunft weitere eigene Aktionen umzusetzen, stärker in der Öffentlichkeit sichtbar zu werden und Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Stadt einzubeziehen. Das Stadtfest war somit nicht nur eine schöne gemeinschaftliche Veranstaltung, sondern auch ein wertvoller erster Schritt hin zu weiteren eigenen Hands-on-Aktionen des Jugendrats.